

# 1700 - Code für Erscheinungsland

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 26.04.2017

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
1700	019@	N	Code für Erscheinungsland nach DIN EN 23166 (ISO 3166) (2 Großbuchstaben)	044
/1	\$a	J	Erscheinungsland	\$c

Indextyp/Schlüsseltyp	Indexieringsroutine	ADI
COD/LCE	wortweise mit Sonderzeichen	-

## Verwendung

Das Feld ist in allen Satzarten zulässig, außer in der Satzart \*f .

## Link zum ZDB-Format

[http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user\\_upload/ZDB/pdf/zdbformat/1700.pdf](http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/1700.pdf)

Für fortlaufende Ressourcen sind die Angaben des ZDB-Formats zu beachten.

## Beschreibung des Feldinhaltes

Das Feld enthält die Codierung für das Erscheinungsland gemäß DIN-EN-ISO 3166-1:1998 und DIN-EN-ISO 3166-3:2001 (2 Großbuchstaben):

## Ausführungsbestimmungen

Es werden von DNB höchstens vier Ländercodes vergeben. Kann kein Ländercode vergeben werden, wird der Code „ZZ“ als Platzhalter gesetzt.

1. Ländercode **Erscheinungsland des ersten Verlagsortes\***
2. Ländercode **Deutschland\***, (sofern vorhanden und nicht schon als erster Ländercode genannt) unabhängig davon an welcher Stelle der Erscheinungsort in Feld 4030 aufgeführt ist
3. und 4. Ländercode **nur für deutschsprachiges Ausland**, (sofern vorhanden und nicht schon als zweiter Ländercode genannt) unabhängig davon an welcher Stelle der Erscheinungsort in Feld 4030 aufgeführt ist (auch wiederholbare 4030)

\*Bei der Übernahme der MVB-Meldungen nach PICA/ILTIS wird bei Veröffentlichungen von Verlagen mit einem deutschen Erscheinungsort der ISO-Ländercode in hierarchisierter Form auch für das entsprechende Bundesland automatisch vergeben (z.B. /1XA-DE-BE). Der Code ist beim Update unverändert beizubehalten.

### Maschinelle Erweiterung der Ländercode-Angabe:

Bei der Ersteintragung einer Beschreibung wird in Feld 1700 die zweistellige Codeangabe erfasst. Bei seiner Abspeicherung wird dann zunächst die Zulässigkeit der Codeangabe maschinell geprüft. Fehlerhafte Eingaben werden mit einer Meldung abgewiesen. Danach wird der Ländercode maschinell erweitert, d.h. dem Code für den Staat wird ein ebenfalls zweistelliger Code (Großbuchstaben) für den betreffenden Erdteil vorangestellt. Zwischen beiden Codeangaben steht ein Bindestrich. Die Codes für die Erdteile beginnen mit dem Großbuchstaben "X", z.B. XA für Europa. Wird z.B. bei Korrekturen der Codeangabe(n) der Erdteilkode gelöscht, wird er automatisch erneut wieder erzeugt. Das Programm, das den Erdteilkode erzeugt, prüft zudem auch die Zulässigkeit der Kombination von Erdteil- und Staatencode.

## Codes

[Alphabetische Liste der Ländercodes](#)

[Systematische Liste der Ländercodes](#)

## Beispiele

4030 Bern ; Basel ; München ; Wien  
1700 /1CH/1DE/1AT

4030 Berlin ; Zürich  
1700 /1DE/1CH

4030 Boston ; Berlin ; Zürich ; Wien  
1700 /1US/1DE/1CH/1AT

4030 Berlin ; Zürich ; Wien  
1700 /1DE/1CH/1AT

4030 Berlin  
1700 /1DE

4030 Münster ; Berlin ; Leipzig  
1700 /1DE

## **Altdaten / Datenpflege**

Vom 01.07.2014 bis 31.03.2017 wurde entsprechend des ersten deutschen Verlagsortes die Codierung um die Ebene des Bundeslandes erweitert. Diese Erweiterung galt nur für DNB-Titeldaten, nicht für ZDB-Daten.

<https://wiki.dnb.de/download/attachments/41157656/1700.pdf>